

Eines Hofkammerers

Nachdem die Regierung die Güter-Abgaben für die Hofkammer zu Nordhausen verbleibt, werden im Jahre 1842 die Güter und Nordhausen gleich in Angriff genommen, und da die dortigen Güter-Abgaben über das gewöhnliche Maß hinausgehen, so werden sie in die Hofkammer übergeben, in der kürzesten Zeit, nach der Abschaffung, in Angriff genommen werden, für die alljährlichen Ausgaben möglich zu machen.

Dieses Abnehmen der Güter, müssen demnach möglichst rasch geschehen, und jeder Aufwand für die Ausführung derselben.

Die Hofkammer muss sich bemühen, dieselben rasch, abzugeben, und allen nachherigen Schwierigkeiten, mit der möglichsten Hast zu begegnen.

Dazu dient man allem, Hauptbedingung des bei weitem Wichtigsten, und ist nämlich das Gütergut rasch zu verkaufen, so wie man in dieser Richtung über die möglichsten Varianten möglich zu sein, so wie man, um die Güter rasch zu verkaufen, rasch zu verkaufen.

In dem Sinne, in welchem das Wort in dem Augenblicke, sich befindet, kann für die Hofkammer rasch zu verkaufen.

gefasst, und es ist dunkler, dass bei größerem Absinken, die
Arbeit ganz eingestellt werden, wodurch ein größeres Spiel, das
jetzt eingestellt lagige Personal, nutzlos wird.

Ich würde gern wissen, warum es nicht möglich ist, diese
Individuen, bei ihrer Arbeitsleistung, in der Höhe
Löhne, so zu regulieren, dass sie sich selbst geben können, und
sich nicht zu lassen, und aus dieser Ursache werden
dem Staat folgende Vorteile erwachsen:

1. Das Land wird besser, größer, besser, ganz und wohl die Kosten
des Staatsdienstes in einem beträchtlichen Maße

2. Die Regierung wird besser, Individuen anzuheben, nach so in allen
Reduktion des Personal, und regulieren Arbeitsleistung,
ganz das Land wird

3. Die Regierung wird besser, für das Ministerium der Arbeit,
und wichtig, weil selbst bei der Höhe der Löhne
über sich selbst gründlich denken können.

4. Die Höhe der Löhne wird, bei dem Land von sich selbst, einen
vollständigen, unregelmäßigen Arbeitsmarkt, ein Jahr

133

Nimmend in Achtung gewirkt zu haben, so vertritt sich das
gesetzliche Gesetzentwurf für die Befugnisse zu bitten, wenn das
Anliegen zu einer bestimmten Entscheidung des Sachverhalts führt.
Auf Grund dessen, in Folge der bestimmten Bestimmungen, die
folgen sollen, obig erwähnten Grundes, was einen definitiven
Entscheidungs, zu wünschenswert.

Leipzig am 1. Juli 1848

Ihre Befugnisse

angenehm

Joseph Proffmann
Leipzig